

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik  
**Band:** 22 (1960)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Ich mach' es so!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Dreiseitenkipper für die Landwirtschaft

Schon lange habe ich mich nach einem Dreiseitenkipper gesehnt. Mein Betrieb gestattete mir jedoch diese verhältnismässig grosse Auslage nicht. Das Nächstliegende war, mich in Autoabbrüchen nach einem geeigneten «Objekt» umzusehen. Angeboten wurden z. B. «Ford» 2-4 t-Autos zu Fr. 600.— bis Fr. 2000.—, je nach Zustand. Massgebend sind die Pneus und deren Zustand. Meistens weisen diese Wagen eine Bereifung von 32 x 6 oder 7,50 x 20 (10 Ply) auf. Der Neupreis eines Reifens 7,50 x 20 beträgt Fr. 328.—. Der Handelswert von Reifen mit 50–60 % Abnutzung variiert zwischen Fr. 120.— und Fr. 140.—. Dass man auch ein Reserverad samt Felgen dazu nimmt scheint mir selbstverständlich. Für Brücke, Chassis, Kippersäule und Regulierhahnen ist ein Preis von Fr. 300.— bis Fr. 400.— annehmbar. Somit ergibt sich ein Aufwand von Fr. 1000.—. Der Dorfschmied muss nun das Chassis

ein wenig verkürzen, doppelt kröpfen und einen Ring anschweissen. Die Kipperpumpe bleibt wo sie ist. Es wird lediglich ein verlängertes Zapfwellenmutterstück angebracht, das Vaterstück ist von andern Maschinen her ja bereits auf dem Hof. Ueberrascht hat mich, wie der Traktor im Leerlauf die grössten Lasten kippt. Der Aufwand des Schmiedes ist mit ca. Fr. 500.— anzunehmen.

Man sei sich bewusst, dass der Kipper mit einer 2 m<sup>3</sup>-Brücke mit Sand oder Kries geladen ca. 4 t + 1 t Eigengewicht, insgesamt also 5 t wiegt, so dass man sich nur für ganz grosse Traktoren einen noch grösseren Kipper wählen wird. In den Kipperbehälter fülle man nur Kipperöl zu Fr. 1.20 per Liter, weil dies tierischer Provenienz ist und die Manchetten der Säule nicht angreift. B.

**Anmerkung der Redaktion:** Obwohl wir den Einsender zu seiner Initiative und zu

Abb. 1:  
Ansicht des Anhängers.

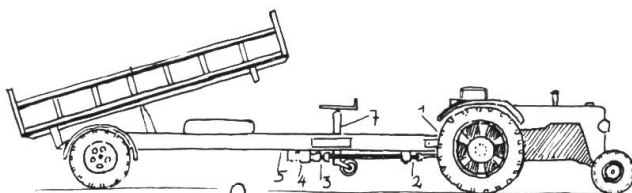


Abb. 2:  
Einige Einzelheiten  
hinsichtlich Verbindung:  
Anhängers-Traktor (Ge-  
lenkwellenschutz fehlt!).

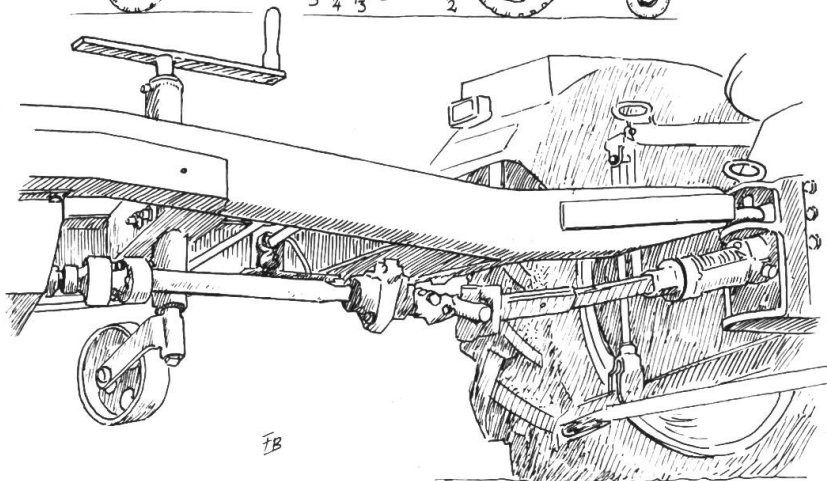
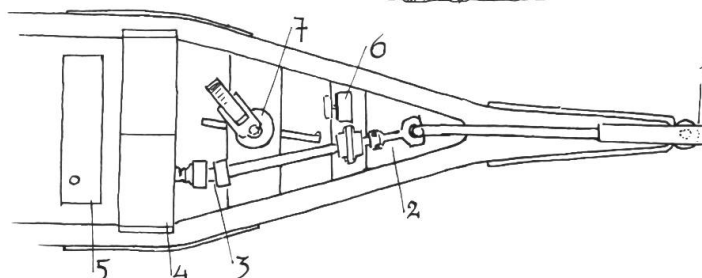


Abb. 3:  
Schematische Zeichnung  
mit einigen Angaben:

- 1=Traktor mit Vaterstück
- 2=Kreuzgelenk mit Mutterstück
- 3=Kreuzgelenk
- 4=Kipperpumpe
- 5=Kipperölbehälter
- 6=Regulierhahn (Kippen - Senken)
- 7=Stützrolle



seinem Werk beglückwünschen müssen, scheint es uns doch angebracht, unsere Leser darauf aufmerksam zu machen, dass gerade bei Anhängern, die grosse Lasten tragen müssen, Vorsicht am Platze ist. Wie leicht könnte hier das Basteln zu einem schweren Unfall oder gar zum Tode führen. Nur Kenner, sowohl auf seiten des Landwirtes, wie auch auf Seiten des Schmiedes, sollten sich an so etwas heranwagen. Zwei unbrauchbare «Selbstfabrikate» sind schliesslich nicht billiger als ein neuer Anhänger.

## Bessere Ausnützung der Hydraulik

Längere Zeit überlegte ich mir, wie man die Hydraulik am Traktor besser ausnützen kann, speziell um schwere Lasten allein auf den Anhänger zu heben. Ein verlängerter Hebelarm schien mir das Richtige. Um unnötige Kosten zu vermeiden, erstellte ich anfänglich einen aus Holz. Wie ich sah, dass meine Idee brauchbar war, ging ich zum Dorfschmied und liess mir den Arm aus Eisenrohr anfertigen.

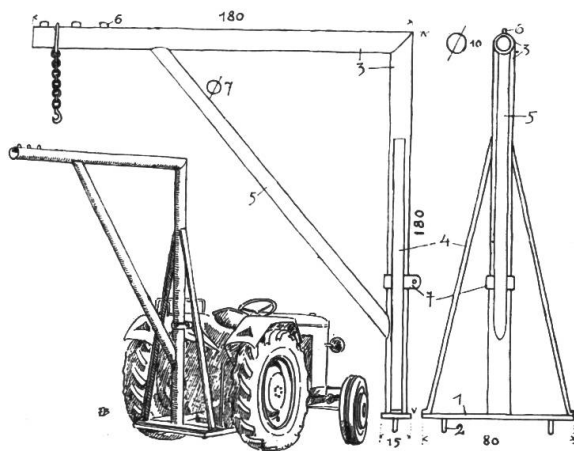


Abb. 1: Ansicht des Hebelarms auf dem Traktor montiert.

Abb. 2: Zeichnung des Hebelarms.

- 1 = Grundplatte (80 x 8 x 2 cm)
- 2 = Arretierungsbolzen (zu Ackerschiene)
- 3 = Vertikal- und Horizontal-Eisenrohr (10 cm Ø)
- 4 = Streben aus Winkeleisen
- 5 = Rohrstrebe
- 6 = Nocken zum Einstellen der Tragkette je nach Last
- 7 = Lasche für Bolzen

Man benötigt hierzu: eine Grundplatte (1), die so lange ist, wie die Ackerschiene und zur Arretierung zwei Bolzen (2) trägt. Für den Hebelarm zwei Rohre (3) ca. 10 cm Ø, 180 cm lang (für Vertikal- und Horizontalarm). Um der Verwindung vorzubeugen, befestigt man am Vertikalarm zwei Winkel-eisenstreben (4), am Horizontalarm eine Rohrstrebe (5). Zur oberen Fixierung wird die normale Zugschraube verwendet. Mit diesem Hebelarm lade ich nun Lasten, wie: grosse Steine, Baumstämme, 3 Säcke Frucht ganz allein auf einen Wagen.

Christian Blattmann, Oberägeri  
Tel. (042) 7 53 46.

Zeige die Absicht zum Abbiegen nach links rechtzeitig und deutlich mit ausgestrecktem Arm an!



Wir suchen einen

## Mitarbeiter

für die selbständige, leicht-verständliche u. bebilderte Gestaltung einer (landtechnischen «Seite der Jungen» in dieser Zeitschrift. Zeilenhonorierung.

Offerten mit Probetext an die Redaktion «Der Traktor und die Landmaschine», Brugg/Aarg., Postfach 210.